

Bericht Nr. 454

Technischen Überwachungs-Verein Bayern e.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, Typprüfstelle

zur Erstellung einer Einzel - Betriebslaubnis
nach § 19 (2) oder § 21 StVZO

Typ: GBO.06
Antragsteller: TEVOG GmbH, Franz Hals-Str. 4. 8000 München 71

Dieser Bericht Nr. 454 dient in Verbindung mit dem anhängenden Informations-
Gutachten dem a.A.S./P. als Arbeitsunterlage bei der Abnahme der Sonderräder nach
§ 19 (2) oder § 21 StVZO.

Er gilt für Sonderräder ab Fertigungsdatum 01.1979 - 12.1979

Für diese beschriebenen Sonderräder wurde eine Allgemeine Betriebslaubnis einschließlich
Kategorie A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z
beantragt.

Aus diesem Anstell wurde von uns beiliegendes Informations-Gutachten erstellt.

Die LM-Sonderräder Typ GBO.06 der Vertriebsfirma TEVOG GmbH
genügen den in den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personalkraftwagen“
vom 03.04.1975 gestellten Anforderungen. Unter Berücksichtigung der Auflagen Punkt 1.4
bestehen keine technischen Bedenken gegen die Erstellung einer Betriebslaubnis nach
§ 19 (2) oder § 21 StVZO.



harr
Amtlich anerkannter Sachverständiger
pa-b

München, 10.01.76

Dokument Nr. 11/2 200

Gutachten

Nur zur Information

Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Blatt
1

Art des Fahrzeugtyps:	Typ:	Hersteller/Vertriebsfirma:
Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13 H2	GBO.06	TEVOG Techn. Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71

Die Leichtmetall-Sonderräder werden in 6 verschiedenen Ausführungen gefertigt:

Ausführung A:	Lochkreisdurchmesser	100 mm,	Einpreßtiefe	33 mm
Ausführung B:	Lochkreisdurchmesser	100 mm,	Einpreßtiefe	13 mm
Ausführung C:	Lochkreisdurchmesser	108 mm,	Einpreßtiefe	33 mm
Ausführung D:	Lochkreisdurchmesser	100 mm,	Einpreßtiefe	29 mm
Ausführung E:	Lochkreisdurchmesser	98 mm,	Einpreßtiefe	13 mm
Ausführung F:	Lochkreisdurchmesser	108 mm,	Einpreßtiefe	13 mm

I. Beschreibung der Sonderräder:

Hersteller:	Mario Mazzucconi S.p.A. Via Mazzini 10 I-24036 Ponte San Pietro
Vertrieb der Sonderräder:	TEVOG Technische Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71
Fabrikmarke:	MM
Art der Sonderräder:	Einteilige LM-Sonderräder (Schwerkraft-Kokilleguß) mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump, Felgenschüssel mit 8 runden, nach außen gewölbten Speichen Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Bearbeitung der Sonderräder:	Komplettes Felgenbett, innere und äußere Felgenschulter, Anschlußfläche und Mittenbohrung spanabhebend bearbeitet.
Korrosionsschutz:	Die Sonderräder werden dreischichtig hellgrau lackiert.

I.1. Sonderradaten:

Rad-Nr. bzw. Radtyp:	GBO.06
Radgröße nach Norm:	6J x 13 H2
Einpreßtiefe:	Ausführung A: 33 ⁻¹ mm Ausführung B: 13 ⁻¹ mm Ausführung C: 33 ⁻¹ mm Ausführung D: 29 ⁺¹ mm Ausführung E: 13 ⁺¹ mm Ausführung F: 13 mm
Zulässige Raulast:	Ausführung A: 400 kg Ausführung B: 425 kg Ausführung C: 435 kg Ausführung D: 440 kg Ausführung E: 350 kg Ausführung F: 425 kg
Gewicht eines Sonderrades je nach Ausführung:	ca. 5,6 - 6,1 kg (unlackiert)

Gutachten

Nur zur Information

Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Blatt
2

Art des Fahrzeugtyps:	Typ:	Hersteller/Vertriebsfirma:
Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13 H2	GBO.06	TEVOG Techn. Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71

I.2. Radanschluß:

Befestigungsart:

Ausf. A:	Mit Kegelschrauben M12x1,5, Gesamtlänge 68 mm.
Ausf. B:	Mit Hutmuttern M12x1,5 bei BMW 1502-2002t1 und Touring. Mit Kegelschrauben M12x1,5, Gesamtlänge 68 mm bei BMW 316-323i.
Ausf. C,D:	Mit Hutmuttern M12x1,5.
Ausf. E:	Mit Kegelschrauben M12x1,25, Gesamtlänge 63 mm.
Ausf. F:	Mit Hutmuttern M12x1,5.

Alle Befestigungsteile werden je nach Ausführung durch den Radhersteller mitgeliefert.

Anzugsmoment der Radschrauben bzw. Hutmuttern:

Ausführung A:	90 Nm
Ausführung B:	80-90 Nm
Ausführung C:	70-90 Nm
Ausführung D:	70-100 Nm
Ausführung E:	60-80 Nm
Ausführung F:	70-90 Nm

Lochkreisdurchmesser:

Ausführung A,B,D:	100 ^{+0,1} mm
Ausführung C,F:	108 ^{+0,1} mm
Ausführung E:	98 ^{+0,1} mm

Mittenlochdurchmesser:

Ausführung A,B,D:	57,2 ^{+0,05} mm
Ausführung C:	63,5 ^{+0,05} mm
Ausführung F:	63,5 ^{+0,05} mm
Ausführung E:	58,5 ^{+0,05} mm

Zentrierart:

Bei allen Ausführungen Mittenzentrierung

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder:

Die LM-Sonderräder werden an der Radaußenseite wie folgt gekennzeichnet (Angaben erhaben eingegossen):

Fabrikmarke:	MM
Radtyp:	GBO.06
Felgenreihe:	6J x 13 H2
Einpreßtiefe:	Ausführung A,C: ET 33 Ausführung B,E,F: ET 13 Ausführung D: E 29
Ausführung:	A-F (die Buchstaben können auch eingeschlagen sein)
Typzeichen:	KBA ... nach Erteilung der ABE
Herstelldatum:	Fertigungsmonat und -jahr z. B. 01.79 in Form von



Nur zur Information

Erstellung einer Abweichung Betriebsanweisung
nach § 22 StVZO
der TypPrüfstelle des Technischen Überwachungs-
Verains Bayern e.V., München

Blatt
3

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13 H2	Typ: GBO.06	Hersteller/Vertriebsfirma: TEVOG Techn.Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71
---	----------------	---

I.3.

An der Innenseite wird erhaben eingegossen:

Herkunftsmerkmal: MADE IN ITALY
Einpreistiefe: je nach Ausführung

Zusätzlich werden verschiedene Kontrollzeichen eingestempelt.

I.4. Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Personenkraftwagen angebaut werden:

Ausführung A: Lochkreisdurchmesser 100 mm,
Einpreistiefe 33 mm

Hersteller	Fahrzeugtyp	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Reifengröße 1)	Auflagen und Hinweise
Volkswagenwerk AG, Wolfsburg	17 mit Motortyp: FA, FB, FH, FF, JB	Golf alle Modelle außer GTI	9138 9138/1	175/70SR13 185/70SR13 (6/7) 205/60SR13 (6/7)	2)3)4)5)
	17 mit Motortyp: EG	Golf GTI		175/70HR13 185/70HR13 (6/7) 205/60HR13 (6/7)	
	17 CK	Golf-Diesel	A 123	175/70SR13 185/70SR13 (6/7) 205/60SR13 (6/7)	
	53 mit Motortyp: FA, FB, FH, FF, FR	Scirocco alle Modelle außer GLI und GTI	9033 9033/1	175/70SR13 185/70SR13 (6/7) 205/60SR13 (6/7)	
	53 mit Motortyp: EG	Scirocco GLI und GTI		175/70HR13 185/70HR13 (6/7) 205/60HR13 (6/7)	

Ausführung B: Lochkreisdurchmesser 100 mm,
Einpreistiefe 13 mm

Hersteller	Fahrzeugtyp u. Ausführung	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Reifengröße 1)	Auflagen und Hinweise
Bayerische Motorenwerke AG, München	BMW 3 Ausf. 16	BMW 316	9637	185/70SR13	2)3)5)
	Ausf. 18	BMW 318			
	Ausf. 20	BMW 320			
	Ausf. 20	BMW 320 mit 6 Zylinder Motor		185/70HR13	
	Ausf. 20i	BMW 320 i			
Ausf. 23i	BMW 323 i				

Gutachten
Nur zur Information

Erstellung einer Abweichung Betriebsanweisung
nach § 22 StVZO
der TypPrüfstelle des Technischen Überwachungs-
Verains Bayern e.V., München

Blatt
4

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13 H2	Typ: GBO.06	Hersteller/Vertriebsfirma: TEVOG Techn.Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71
---	----------------	---

I.4. Ausf. B:

Hersteller	Fahrzeugtyp u. Ausführung	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Reifengröße 1)	Auflagen und Hinweise
Bayerische Motorenwerke AG, München	BMW 1502	BMW 1502	9482	185/70SR13 195/70SR13	2)3)5)6)7)8)
	BMW 1600-2	BMW 1602	5260		
	BMW 1602		5260/1		
	BMW 1802	BMW 1802	7744		
	BMW 2002	BMW 2002	6036 6036/1	185/70SR13 195/70SR13	
	BMW Touring Ausf. A-f Ausf. G-H	Touring	7749		
	BMW 2002 TI	BMW 2002 TI	6362	185/70HR13	
	BMW 2002 tii	BMW 2002 tii	7641	195/70HR13	

Ausführung C: Lochkreisdurchmesser 108 mm,
Einpreistiefe 33 mm

Hersteller	Fahrzeugtyp	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Reifengröße 1)	Auflagen und Hinweise
Ford-Werke AG, Köln	CFBT	Fiesta	A 074	185/60SR13	2)3)4)9)10)11)
	WFBT	Fiesta	A 313		
	CBTK	Taurus	7380 7380/1		
	GBFK	Taurus	7381 7381/1	175 SR 13 185/70SR13	
	GBCK	Taurus Coupé	7382 7382/1	175 SR 13 185/70SR13 205/60SR13 5)	
	GBTS	Taurus	8914		
	GBFS	Taurus	9815		
	GBTS	Taurus	A 162		
	CBTS	Taurus	2türig		

Ausführung D: Lochkreisdurchmesser 100 mm,
Einpreistiefe 29 mm,
Hersteller: Adam Opel AG, Rüsselsheim

Fahrzeugtyp	Ausführung nach ABE	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Reifengröße 1)	Auflagen und Hinweise
Kadett C		Kadett-Export	8853	175/70SR13	2)3)5)10)
		Kadett-City			
		Kadett-L			
Kadett-C-L		Kadett-L	8854	175/70SR13	2)3)5)10)
		Kadett-L-City			

Gutachten

Nur zur Information

Erfstellung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
 nach § 22 StVZO
 der TypPrüfstelle des Technischen Überwachungs-
 Vereins Bayern e.V., München

Blatt

7

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13 H2	Typ: GBO.06	Hersteller/Vertriebsfirma: TEVOG Techn. Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71
---	----------------	--

1.4. Ausf. E:

Hersteller	Fahrzeugtyp	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen bzw. Bemerkungen
Alfa Romeo ALFA SUD Neapel/ Italien	901.F Ausf.0 Ausf.1	Alfa Sud Super	A 499	195/60SR13	2)3)5)11)12)
		Alfa Sud Super 1,5			
		Alfa Sud Super 1,35			
	902.A Ausf.0 Ausf.1 Ausf.3	Alfa Sud Sprint	A 283	205/60SR13	2)3)5)11)12)
		Alfa Sud Sprint 1,5			
		Alfa Sud Sprint 1,35			

Ausführung F: Lochkreisdurchmesser 108 mm,
Einpreßtiefe 13 mm

Hersteller	Fahrzeug und Ausführung	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Reifengröße 1)	Auflagen und Hinweise
Ford-Merke AG, Köln	ECU Ausf. A-H Ausf. J-L	Capri	9596	185/70SR13	2)4)5)13)
			9596/1u.2	185/70HR13	
	ECK	Capri RS 2000	8354	185/70HR13	2)4)5)
		MH Ausf. A-G Ausf. A1-F1	Escort	6384/1	175/70SR13 14)15) 185/70SR13 14)15)
	MH Ausf. A-G Ausf. B1-G1	Escort Sport	6384/2	195/70SR13 16)	
	AFH Ausf. A-F Ausf. A1-D1 und F1	Escort	7008/1		
		AFH Ausf. B-G Ausf. B1-G1	Escort Sport	7008/2	175/70SR13 14)15) 185/70SR13 14)15) 195/70SR13 16)
	BATN	Escort RS 2000		8708	
		GECF Ausf. A-D G,H,J Ausf. E Ausf. A1-G1 Ausf. H1 Ausf. A1-C1 A2-D2 Ausf. D1 E1, E2	Capri II	9052	185/70SR13 205/60SR13 185/70HR13 205/60HR13
			9052/1	185/70SR13 205/60SR13 185/70HR13 205/60HR13	
			9052/2	185/70SR13 205/60SR13 185/70HR13 205/60HR13	
				185/70SR13 205/60SR13 185/70HR13 205/60HR13	
				185/70SR13 205/60HR13	

Gutachten

Nur zur Information

Erfstellung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
 nach § 22 StVZO
 der TypPrüfstelle des Technischen Überwachungs-
 Vereins Bayern e.V., München

Blatt

8

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Personenkraftwagen 6Jx13 H2	Typ: GBO.06	Hersteller/Vertriebsfirma: TEVOG Techn. Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71
---	----------------	--

1.4. Auflagen bzw. Hinweise:

- Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
- Wahlweise schlauchlos oder mit Schlauch. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/11,5, DIN 7780 zulässig, bei Verwendung von Schläuchen dürfen nur Metallschraubventile 40 G, DIN 7771 (bei den BMW-Fahrzeugen) oder Gummiventile 38/11,5, DIN 7774, eingebaut werden.
- Bei Verwendung der Reifengröße 185/70 SR (HR) 13 oder 205/60 SR (HR) 13 ist auf ausreichende Abdeckung der Reifenlauffläche (§ 36 a StVZO) vorne und hinten zu achten; bei den Golf GTI-Fahrzeugen ist eine ausreichende Radabdeckung durch die serienmäßig angebrachten Kunststoffaufsätze gewährleistet.
Die Bördelkanten der Radhausauschnittkanten hinten müssen bei nicht ausreichender Freigängigkeit der Reifen umgelegt werden. Soweit Kunststoffaufsätze vorhanden sind, müssen die Winkelkanten in dem Bereich, wo ein eventuelles Anstreifen der Reifen möglich ist, abgeschliffen werden.
- Schneeketten können nicht mehr verwendet werden. Wird durch die Straßenverhältnisse deren Verwendung notwendig, so muß das Fahrzeug wieder auf serienmäßige Räder und Reifen umgerüstet werden.
- Die Verwendung der Sonderräder ist nur möglich, wenn der Einbau der serienmäßigen Fahrwerksteile des BMW 2002 turbo, bestehend aus Achsschenkel Ø 31,74 mm, BMW-Teile-Nr. 3121 102 444 oder Teile-Nr. 1311 110 3663 (bereits serienmäßig beim BMW 2002 TI und ti1), Hinterachswellen Ø 30 mm, BMW-Teile-Nr. 3341 111 1092, Rillenkugellager, BMW-Teile-Nr. 3341 110 9441 und Mitnehmerflansche, BMW-Teile-Nr. 3341 370 4135, durchgeführt wird.
- Um eine ausreichende Freigängigkeit sowie ausreichende Abdeckung der Reifenlauffläche zu erhalten, müssen vorne und hinten geeignete Abdeckungen angebracht werden. Gegebenenfalls müssen zusätzlich die hinteren Spritzwände der vorderen Radhäuser nachgearbeitet werden.
Falls die Radausschnittblenden des BMW turbo, BMW-Teile-Nr. vorne 5171 1831 351/352 hinten 5171 1831 353/354 oder die Kotflügelverbreiterung der BMW Motorsport GmbH BMW-Teile-Nr. vorne 4135 2 201 177/178 hinten 4135 2 201 179/180 oder vorne 4135 2 201 689/690 hinten 4135 2 201 691/692 verwendet werden, kann eine Anhängerkupplung nicht mehr angebaut werden.

Gutachten

Nur zur Information

Erfüllung einer Allgemeinen Betriebslaubnis
 der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
 Vereins Bayern e.V., München

Blatt
9

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Person- enwagen 6Jx13 H2	Typ: GBO.06	Hersteller/Vertriebsfirma: TEVOG Techn.Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71
---	----------------	---

- I.4.
- 8) Zum Auswuchten der Sonderräder können an der Fahrzeugvorderachse an den Innenseiten der Räder nur Klammergewichte am Felgenhorn angebracht werden.
 - 9) Der Anbau von original BMW-Frontspoiler oder ALPINA-Frontspoiler ist in Verbindung mit den Sonderrädern möglich. Ausreichende Kühlung der Bremsen ist durch die vorhandenen Lüftungsöffnungen gewährleistet.
 - 10) Bei den Opel Kadett-C Pkw müssen hinten Schmutzfänger angebaut werden.
 - 11) Die Verwendung der Sonderräder ist nur möglich, wenn die Radabdeckungen der Firma Alfa Romeo mit den Teile-Nr. vorne ND 993 bzw. 994 hinten ND 995 bzw. 996 angebracht werden. Die Radhausauschnittkanten müssen hierbei so nachgearbeitet werden daß ein Anstreifen der Reifen vermieden wird. Ebenso ist der Anbau einer vorderen Luftleiteinrichtung (Alfa Teile-Nr. ND 984) erforderlich.
 - 12) Die Sitzplatzzahl ist von bisher 5 auf 4 Personen zu reduzieren. Die zulässigen Gewichte müssen wie folgt geändert werden:
 Zulässiges Gesamtgewicht 1200 kg
 zulässige Achslast vorne 660 kg
 zulässige Achslast hinten 640 kg
 Ein Betrieb der Fahrzeuge mit einer Anhöhe- bzw. Dachlast ist nicht mehr möglich.
 - 13) Die Umrüstung der Ausführung A bis J ist nur bei Einbau der Lenkung nach Ford-Bestell-Nr. 147 1968, 149 1464 oder 600 5566 mit begrenztem Lenkeinschlag möglich (Unterscheidung 128 mm Zahnstangenweg anstatt 140 mm).
 - 14) Die Nacharbeit der hinteren Radhäuser auf eine Mindestradkastenbreite von 270 mm sowie das Umbördeln der Radhausauschnittkanten ist erforderlich.
 - 15) Die Verbreiterung der vorderen Radabdeckungen (außer bei Escort Sport) (zum Beispiel nach Ford-Bausatz Bestell-Nr. 905 0551 auf eine Mindestradkastenbreite von 370 mm) ist erforderlich.
 - 16) Die Verwendung der Bereifung 195/70 SR (HR/VR) 13 ist möglich, wenn die Fahrzeuge auf eine große Kotflügelverbreiterung nach Ford-Bestell-Nr. 905 0552 umgebaut werden.

I.5. Spurverbreiterung:

Die Einpreßtiefen der Sonderräder ergeben folgende Spurverbreiterungen

Ausführung A:	24 mm
Ausführung B:	26 mm - 32 mm bei BMW 1502 - 2002t11 und Touring,
	10 mm bei BMW 316 - 323i

Gutachten

Nur zur Information

Erfüllung einer Allgemeinen Betriebslaubnis
 der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
 Vereins Bayern e.V., München

Blatt
10

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Person- enwagen 6Jx13 H2	Typ: GBO.06	Hersteller/Vertriebsfirma: TEVOG Techn.Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71
---	----------------	---

- I.5.
- | | |
|---------------|--|
| Ausführung C: | 17 mm |
| Ausführung D: | 16 mm |
| Ausführung E: | 66 mm |
| Ausführung F: | 31 mm bei ATH, AFH, BATN und GECP
37 mm bei ECJ und ECK |

II. Sonderradprüfung:

1. Felgengröße:

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen den Vorlagen zu der E.T.R.T.O.-Norm Die Maße wurden nachgeprüft und stimmen in den wesentlichsten Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein. Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung der angegebenen Fahrzeuge sind vom Fahrzeughersteller freigegeben.

2. Werkstoff des Rades:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

3. Festigkeitsprüfung:

3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Dauerfestigkeitsprüfung wurde auf einem unwuchtbelasteten Scheibenradprüfstand durchgeführt. Der Prüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	A	B	C	D	E	F
max. Radlast:	400 kg	425 kg	435 kg	440 kg	440 kg	440 kg
Reibwert:	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
dyn. Reifenhalmmesser:	0,288m	0,293m	0,288m	0,280m	0,280m	0,29
Einpreßtiefe:	33 mm	13 mm	33 mm	29 mm	29 mm	13 mm
max. Biegemoment:	2293Nm	2307Nm	2494Nm	2426Nm	2426Nm	2307

An den geprüften Rädern konnten nach Erreichen der vorgeschriebene Mindestlastspielzahlen keine Anrisse festgestellt werden. Ein unzulässiger Abfall des Anzugsmomentes der Radschrauben bzw. Radmutter war nicht gegeben.

3.2. Felgenhornprüfung:

Die Arbeitsaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des Felgenhorns lag über dem geforderten Mindestwert.

Gutachten

Nur zur Information

Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Blatt

11

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Perso- nenwagen 6Jx13 H2	Typ: GBO.06	Hersteller/Vertriebsfirma: TEVOG Techn.Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71
---	----------------	---

II.4. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen in Punkt I.4. erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III. Zusammenfassung:

Die Leichtmetall-Sonderräder Typ GBO.06 der Firma Mario Mazzucconi S.p.A., Vertrieb Firma TEVOG GmbH, entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen" vom 03.04.1975.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.
Wird die Allgemeine Betriebserlaubnis erteilt, so muß der Inhaber eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten. Er hat darüber hinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten durch Nachtrag ergänzt wird, sofern sich die im Verwendungsbereich der Allgemeinen Betriebserlaubnis aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern welche die Verwendung des Rades beeinträchtigen können; hierunter fallen insbesondere Änderungen an den Radbremsen, an der Radaufhängung und an den Radhäusern.

Die Bezieger der Sonderräder müssen (z. B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen nach Punkt I.4. sowie über die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radschrauben bzw. Radmuttern hingewiesen werden.

Eine Begutachtung der Fahrzeuge, BMW 316 - 323i, der aufgeführten Ford Taunus Pkw, der aufgeführten Opel Pkw sowie der Ford Capri-Fahrzeuge, nach § 19 (2) StVZO aufgrund der Verwendung der Sonderräder ist nicht erforderlich. Wenn jedoch eine in diesem Gutachten freigegebene Reifengröße verwendet wird, welche noch nicht in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist, muß eine Überprüfung der Fahrzeuge nach § 19 (2) StVZO vorgenommen werden.

Bei den übrig aufgeführten Fahrzeugtypen ist eine Begutachtung nach § 19 (2) StVZO erforderlich.

Nur zur Information


Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Blatt

12

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder für Perso- nenkraftwagen 6Jx13 H2	Typ: GBO.06	Hersteller/Vertriebsfirma: TEVOG Techn.Vertriebsorganisation GmbH, Franz Hals-Str. 4 8000 München 71
--	----------------	---

IV. Anlagen:	Zeichnungs-Nr.:	Datum:
Beschreibung der Sonderräder		06.03.1979
Zeichnung der Sonderräder	0.1760	20.04.1978
Zeichnung der Nabenkappe:	0.020 T	01.06.1978
Zeichnung der Radschraube	001	08.09.1976
Zeichnung der Radschraube	0080	08.05.1978
Zeichnung der Radschraube	008	08.09.1976
Zeichnung der Radschraube	0010	12.05.1978
Zeichnung der Hutmutter	0.1643.19	30.04.1976
Zeichnung der Hutmutter	005	08.09.1976

herr 

Amtlich anerkannter Sachverständiger

München, 10.04.79

pa-b
30.